



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Meyerbeer, Giacomo

1876-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Robert der Teufel.

Große Oper in 6 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

(Nach der ursprünglichen Einrichtung.)

Isabella, Prinzessin von Sicilien Der Prinz von Granada Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „Der Teufel“ Bertram Alberti, Ritter Ein Wappenherold Ritter Alice Matma ut Nebtiffin	Frau Kretschy. Herr Eichrodt. Herr Martens. Herr Möbllinger. Herr Starke. Herr Knapp. Herr Fischer. Herr Peters. Herr Grahl. Herr Lehner. Fräul. Szogol. Herr Grahl. Frau Gutenthal
---	---

Landleute aus der Normandie

Ritter und Große, Damen, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.
 Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

Der Text der Oper nach der ursprünglichen Einrichtung ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Pabnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
 Billets zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	" " Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.	
" 10 " 15	" " " "	" " Frankenthal und Worms.	
" 11 " 10	" " " "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.	
" 10 " —	" " Mannheim	" " Heidelberg.	
" 11 " 5	" " " "	" " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.	